

13.02.2026

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zur Spielzeit 2026/2027
eine:n Dramaturg:in Musiktheater & Konzert (m/w/d) zur Vertretung
(zunächst befristet bis zum Ende der Spielzeit 2026/2027)
Referenzcode: 50196986_0002

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Eigenständige dramaturgische Betreuung von Musiktheaterproduktionen und Konzerten
- Betreuung aller anfallenden Publikationen in den Bereichen Musiktheater und Konzert, einschließlich des Verfassens eigener Beiträge und umfassender redaktioneller Arbeiten
- Gestaltung von Einführungsvorträgen, Künstler:innengesprächen etc.
- Erstellung von Übertiteln auf Deutsch und Englisch
- Mitarbeit bei der Spielplangestaltung
- Enge Zusammenarbeit mit Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Engagement bei öffentlichen Veranstaltungen des Hauses
- Kommunikation und Netzwerkpflege mit Kulturpartner:innen in Wiesbaden und der Region
- Kuratorische Mitarbeit und Künstler:innenbetreuung im Rahmen der Internationalen Maifestspiele

Worauf kommt es an?

- Abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Studium
- Erfahrungen in der dramaturgischen Arbeit an einem Opernhaus
- Umfangreiches Repertoirewissen, vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik
- Kenntnisse über die gegenwärtige Musiktheaterszene
- Professioneller Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie möglichst einer Fremdsprache
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Kreativität
- Besondere kommunikative Fähigkeiten im Kontakt mit den Künstler:innen und Mitarbeiter:innen des Hauses, Gastkünstler:innen sowie mit Publikum und Presse

Was bieten wir Ihnen?

Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen und dynamischen Aufgabengebiet an einem Mehrspartenhaus.

Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne, Sonderregelung Solo und ist im Rahmen einer Vertretung zunächst bis zum Ende der Spielzeit 2026/2027 befristet.

Beschäftigten des Landes Hessen wird das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir empfehlen eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Katja Leclerc (katja.leclerc@staatstheater-wiesbaden.de).

Allgemeine Hinweise

Wir nutzen das Bewerbungsportal des Landes Hessen und bitten Sie Bewerbungen ausschließlich hierüber einzureichen und ein aussagekräftiges Anschreiben, einen Lebenslauf sowie Prüfungs- und Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente hochzuladen.

Link zum Bewerberportal: [Dramaturg:in Musiktheater & Konzert \(m/w/d\) zur Vertretung](#)

Bewerbungsfrist: 29.03.2026

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de.

Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese Email-Adresse.

Die eingereichten Unterlagen werden im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.